

Presseinformation

6. Mai 2013

Florianiempfang im Stift Melk

Pröll: Eindrucksvolles Dokument der Familie Niederösterreich

Von einem "eindrucksvollen Dokument für die Familie Niederösterreich" sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 4. Mai, beim Florianiempfang des NÖ Landesfeuerwehrverbandes im Stift Melk. "Wir im Land Niederösterreich wissen genau, was wir an Sicherheit durch die Feuerwehren gewinnen, und sind sowohl der Institution als auch den tausenden Kameraden sehr dankbar, die bereit sind zu helfen, wenn Not am Mann ist", betonte dabei der Landeshauptmann.

"Wenn wir wollen, dass die Feuerwehren für den Ernstfall optimal gerüstet sind, dann müssen wir auch bereit sein, die finanziellen Mittel dafür in die Hand zu nehmen", so der Landeshauptmann.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hob hervor, dass sich die Menschen in Niederösterreich darauf verlassen könnten, dass die Feuerwehren ihre Einsätze professionell und mit hohem Engagement absolvierten. "Dabei sind moderne Ausrüstung und beste Ausbildung unerlässlich, um einerseits rasch helfen und andererseits die Sicherheit der Kameraden gewährleisten zu können", so Pernkopf.

Die 97.500 Feuerwehrmänner und -frauen der 1.640 Wehren in Niederösterreich leisteten 2012 insgesamt 63.776 Einsätze mit 8,7 Millionen Arbeitsstunden, damit ist alle 8,2 Minuten eine Feuerwehr ausgerückt. Bei den Einsätzen 2012 wurden 1.931 Menschenleben gerettet, 9.188 Unfallwracks beseitigt, 613 Tiere in Sicherheit gebracht etc.

Presseinformation



Beim Florianiempfang im Stift Melk überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Landesfeuerwehrkommandant Dieter Fahrafellner auch sechs Verdienstzeichen: an Mag. Gernot Rohrhofer, CI Erich Rosenbaum, BRR DI Peter Kaiser, LRR Werner Griessler, Mjr. Michael Fuchs und EBR Johann Bauer.

© NLK